

## Pressemitteilung

Nr. 82 vom 21. September 2015

### Die zerschossene Trophäe

Student der TH Köln entwirft Crime Cologne Award

**Wenn der österreichische Schriftsteller Bernhard Aichner am 24. September 2015 den diesjährigen Crime Cologne Award entgegen nimmt, hält er kalten Stahl in den Händen. Denn aus diesem Material hat der Nachwuchsdesigner Dustin Schulz von der Köln International School of Design (KISD) der TH Köln den Preis gefertigt, der künftig während des Festivals verliehen wird.**

In einem KISD-Projekt im Sommersemester 2014 standen 17 Studierende vor der Aufgabe, den Crime Cologne Award zu entwerfen, der dieses Jahr erstmals verliehen wird. „Zu Beginn des Projektes habe ich sehr viel über Krimiliteratur und Awards recherchiert und mir die Frage gestellt, welche Symbole mit Krimis assoziiert werden, zum Beispiel Lupe, Tatwaffe, Projektile oder Spuren. Anschließend begann ich erste Skizzen anzulegen, daraus wurden Papier-, Papp- und Styropormodelle und schließlich erste Entwürfe aus Stahl“, erklärt Dustin Schulz den Designprozess.

Der Entwurf, mit dem er sich gegen seine Kommilitoninnen und Kommilitonen durchsetzte, ist eine rund 30 Zentimeter hohe Stele mit zwei Einschusslöchern. „Das Besondere an dem Award ist das Material. Er besteht aus unbehandeltem Stahl und ist daher sehr schwer, kalt und hart. Adjektive, die durchaus auch mit einem guten Krimi in Verbindung gebracht werden“, erläutert Schulz.

„Ich kann sehr gut nachvollziehen, dass sich die Festivalmacher für diesen Entwurf entschieden haben“, sagt Prof. Iris Utikal, die das Projekt mit Prof. Michael Gais und Michael Eichhorn geleitet hat. „Die besondere Qualität des Entwurfs liegt in seiner Ikonizität, man versteht seine Aussage sehr schnell und springt sofort ins Auge des Betrachters. Zudem ist er aber auch verletzt, wie ein Toter in einem Krimi“, so Utikal.

„Es macht mich sehr stolz, dass mein Award aus den vielen guten Ideen der Projektgruppe ausgewählt wurde, vor allem da dies erst mein zweites Semester als Designstudent war. Ich fühle mich aber dadurch in meiner Studienwahl bestätigt. Ich bin froh und glücklich darüber, Teil der Crime Cologne und damit auch Teil des Kölner Kulturlebens zu sein“, sagt Schulz.

**Bildmaterial zur honorarfreien Verwendung bei Copyright-Angabe stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich dazu an [pressestelle@th-koeln.de](mailto:pressestelle@th-koeln.de).**

Die **TH Köln** bietet Studierenden sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem In- und Ausland ein inspirierendes Lern-, Arbeits- und Forschungsumfeld in den Sozial-, Kultur-, Gesellschafts-, Ingenieur- und Naturwissenschaften. Zurzeit sind mehr als 24.000 Studierende in über 90 Bachelor- und Masterstudiengängen eingeschrieben. Die TH Köln gestaltet Soziale Innovation – mit diesem Anspruch begegnen wir den Herausforderungen der Gesellschaft. Unser interdisziplinäres Denken und Handeln, unsere regionalen, nationalen und internationalen Aktivitäten machen uns in vielen Bereichen zur geschätzten Kooperationspartnerin und Wegbereiterin. Die TH Köln wurde 1971 als Fachhochschule Köln gegründet und zählt zu den innovativsten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften.

Referat Kommunikation und Marketing  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Christian Sander  
+49 (0)221 8275-3582  
[pressestelle@th-koeln.de](mailto:pressestelle@th-koeln.de)

#### Technische Hochschule Köln

Postanschrift:  
Gustav-Heinemann-Ufer 54  
50968 Köln

Sitz des Präsidiums:  
Claudiusstraße 1  
50678 Köln